

A N T R A G

der B90/Grüne-Landtagsfraktion

betr.: Gleichwertigkeit von Gymnasium und Gemeinschaftsschule im Benotungssystem herstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Mit der Einführung der Gemeinschaftsschule im Rahmen des Zwei-Säulen-Modells neben dem Gymnasium hat sich das Saarland für ein zukunftsweisendes, modernes Schulsystem entschieden. Unter grüner Federführung ist es gelungen, durch eine Verfassungsänderung jenseits aller ideologischen Vorbehalte ein Schulsystem zu installieren, das mehr Bildungsgerechtigkeit gewährleistet und gleichzeitig als Reaktion auf den demografischen Wandel ein wohnortnahes komplexes Bildungsangebot sicherstellt. Die Große Koalition hat im Koalitionsvertrag vereinbart, dass die beiden Schulformen Gymnasium und Gemeinschaftsschule als gleichwertig anzusehen sind und demnach alle Parameter überprüft werden, um diese Gleichwertigkeit im Rahmen eines Stufenplans umzusetzen.

In einem ersten Schritt soll dazu eine Angleichung des Benotungssystems beider Schulformen erfolgen. Während an den Gemeinschaftsschulen - ebenso wie an den auslaufenden Gesamtschulen und Erweiterten Realschulen - eine Benotung von Schülerleistungen in Klassenarbeiten und Zeugnissen nach dem 15-Punkte-System erfolgt, wird diese an den Gymnasien in den Klassenstufen 5 bis 9 noch nach dem Notensystem 1 bis 6 vorgenommen. Erst in der gymnasialen Oberstufe erfolgt eine Benotung nach dem 15-Punkte-System. Ein unterschiedliches Benotungssystem innerhalb des Gymnasiums in den Klassenstufen 5 bis 12 ist weder zeitgemäß noch im Hinblick auf Vergleichbarkeit, Durchlässigkeit und Gleichwertigkeit mit der Gemeinschaftsschule gerechtfertigt. Deshalb soll das Benotungssystem des Gymnasiums vom bisherigen Notenziffersystem 1 bis 6 in der Unter- und Mittelstufe einheitlich auf das 15-Punkte-System der Oberstufe umgestellt werden.

Das heißt, statt der Notenstufen sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6) werden Punktzahlen eines 15-Punkte-Systems je nach Notentendenz zugeordnet:

sehr gut (15/14/13); gut (12/11/10); befriedigend (09/08/07), ausreichend (06/05/04); mangelhaft (03/02/01), ungenügend (00).

Deshalb fordert der Landtag des Saarlandes die Landesregierung auf:

- die Zeugnis- und Versetzungsordnung des Gymnasiums sowie weitere die Notengebung betreffenden Schulrechtsregelungen dahingehend zu ändern, dass ein einheitliches Benotungssystem für Gymnasien und Gemeinschaftsschulen nach dem 15-Punkte-System eingeführt werden kann.

B e g r ü n d u n g :

Erfolgt mündlich.